



Austrian**Skills**
2025

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN DER BERUFE

MODE TECHNOLOGIE

Fashion Technology
(Einzelbewerb)

20.-23.11.2025
MESSEZENTRUM SALZBURG

WorldSkills 2026, Shanghai/China
EuroSkills 2027, Düsseldorf/Deutschland

Anmerkung:
Im Sinne einer leichteren
Lesbarkeit werden
geschlechtsspezifische
Bezeichnungen nur in
ihrer männlichen Form
angeführt.

Dieses Dokument enthält ausschließlich Informationen zur Aufgabenstellung, Lösung dieser und berufsspezifische Besonderheiten.

Allgemein gültige Informationen erhalten Sie unter

<https://www.skillsaustria.at/wettbewerbe/austrianskills#voraussetzungen>



Dort finden Sie

- Anmeldeinformationen für den jeweiligen Beruf,
- allgemeine Informationen wie Teilnahmevoraussetzungen, Kosten, Richtlinien, usw.
- Zeitpläne und ggf. Musteraufgaben je nach Beruf.

1. Erforderliche Kompetenzen

1.1 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

- Durchführen und Bewerten von Recherchen.
- Berücksichtigen der Vorstellungen des Auftraggebers im Designprozess.
- Erkennen von Material- und Stoffeigenschaften, um diese mit dem Design zu verbinden.
- Eingehen auf verschiedene Zielgruppen und Märkte.
- Erstellen von Mode- und Entwurfzeichnungen.
- Ausführen von Modellarbeiten - Drapieren auf der Puppe.
- Anbieten von Schnittlösungen und innovativen Fertigungsmöglichkeiten, welche das Design unterstützen.
- Erstellen eines Schnittes mit Nahtzugabe sowie die Beschriftung mit allen relevanten Informationen für die Fertigung.
- Fertigen eines Kleidungsstückes in der vorgegebenen Zeit.
- Präsentieren der Entwürfe und des Modells.

1.2 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

2. Aufgabenstellungen

2.1 Grobbeschreibung

Praxisnähe und ein limitiertes Zeitbudget sind die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs, in dem die Teilnehmer in einem möglichst realistischen Projektumfeld ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten des Fachgebietes Fashion unter Beweis stellen.

Die Aufgabenstellung teilt sich in **5 Module**, die folgende Aufgaben beinhalten:

Modul 1: (Dauer 2 h)	Modellarbeit Instruktion: <ul style="list-style-type: none"> • Drapieren auf der Puppe. Ein Foto mit einem Modell wird vorgelegt, für alle Teilnehmerinnen einheitlich.
Modul 2 (Dauer 2 h)	Design Instruktion: <ul style="list-style-type: none"> • 5 Entwürfe müssen gezeichnet werden. • 3 Figurinen verschiedene Figurinen werden vorgelegt, die ausgewählte Figurine ist für alle 5 Entwürfe zu verwenden. Die Teilnehmerinnen müssen die vorgelegten Figurinen nicht verwenden.
Modul 3 (Dauer 4 h)	Werkzeichnung und Schnitt Instruktion: <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeichnung des zu fertigenden Modells muss mit Fineliner gezeichnet werden. (Beschriftung nach Notwendigkeit) • Mysterybox: Teile aus der Mysterybox müssen verwendet werden. • Pausvorlage für die Werkzeichnung wird vorgelegt und <u>muss</u> verwendet werden. • Erstellen eines für die Produktion geeigneten Schnittes. (Nahtzugabe, Beschriftung, alle für die Produktion relevanten Angaben) • Ein Grundschnitt in Gr.38 wird vorgelegt. Die Teilnehmerinnen müssen den vorgelegten Schnitt nicht verwenden.
Modul 4 (Dauer 13,5 h)	Fertigung
Modul 5 (Dauer 0,5 h)	Design- und Produktpräsentation Instruktion: <ul style="list-style-type: none"> • Entwürfe und Modell müssen präsentiert werden. • Dauer der Präsentation pro Teilnehmerin 3 min.

Alle fertigen und unfertigen Arbeiten werden bewertet!

Modul 1 und 2 werden am Tag 1 bewertet.

Die Arbeit aus Modul1 muss nach 2 Stunden abgegeben werden.

Die Arbeiten aus Modul 2 müssen nach 2,5 Stunden abgegeben werden.

Modul 3 wird am 2. Tag bewertet. Der Schnitt muss nach dem Zuschnitt abgegeben werden.
Wenn das Modul 3 vor der vorgegebenen Zeit beendet ist, kann mit dem Modul 4 begonnen werden.

Modul 4 und 5 werden am Tag 3 bewertet.
Die Werkzeichnung muss am Ende von Modul 4 abgegeben werden.

2.2 Materialien

Die für den Wettbewerb ausgearbeiteten Unterlagen sind für Komponenten gezeichnet, die bei den internationalen Wettbewerben WorldSkills und EuroSkills verwendet werden.

2.3 Zur Verfügung gestelltes Equipment

- Skizzenpapier
- Grundschnitt Gr. 36
- Schnittzeichenpapier
- Stoffe
- Nähseiden
- Zubehör
- Schneiderpuppe
- Maschinen
- Kantenband nach Bedarf
- Molino 2,0m
- A4 Papier

2.4 Zur Verfügung gestellte Hilfsmittel

-

2.5 Mitzubringende Werkzeuge

- Zeichenmaterialien für den Entwurf
- Schneiderkreide
- Scheren
- Zuschneideschere
- Stecknadeln
- Nähnadeln
- Lineale (Schneiderwinkel, Geodreieck, usw., ...)
- Maßband

2.6 Mitzubringende Mess- und Prüfmittel

-

2.7 Erlaubte Hilfsmittel

Hilfsmittel sind zur Lösung der Aufgabenstellungen nicht notwendig und daher nicht erlaubt.

3. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen ...

Ing. Stefan Praschl
Technischer Delegierter SkillsAustria
Mobil: +43 664 2012527
E-Mail: stefan.praschl@skillsaustria.at

Gerhard Zechner
Technischer Delegierter Assistant SkillsAustria
Mobil: +43 660 2431223
E-Mail: gerhard.zechner@skillsaustria.at

Isabella Lindenbauer
Österreichische Expertin im Beruf Mode Technologie
Mobil: +43 660 4261517
E-Mail: isabella.lindenbauer@gmx.at

zur Verfügung.

4. Partner und Förderer

Die Aktivitäten von SkillsAustria werden finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von SkillsAustria von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) sowie des Bundesministeriums für Bildung (BMB).

Die BAWAG leistet als Premium Partner sowohl finanzielle als auch strategische Unterstützung bei den Projekten von SkillsAustria.

